

Senioren Muttenz unternahmen eine idyllische Reise in die Berge

Vier wundervolle Tage mit tollen Ausflügen und Aktivitäten konnten die Senioren Muttenz im Wallis erleben.

Von Linda Schätti *

Die Reise führte über den Brünig zum Grimselpass mit einer gemütlichen Pause auf dem Hospiz und hinunter zum Mittagshalt an der Rhone-Quelle. Anschliessend weiter ins idyllische, auf 1553 m über Meer gelegene Dörfchen Grimontz, oberhalb Sierre. Die Anfahrt auf der kurvenreichen, engen Strecke war mehr als ein Abenteuer, doch für den versierten Hanspeter Niklaus, Chef der A.N.K. Tours Muttenz, absolut kein Problem. Im Hotel Alpina wurde die Gruppe überaus freundlich empfangen und während der nächsten Zeit super bedient.

Am Dienstag stand der Besuch des grossen St. Bernhard mit seinen durch Barry bekannten Hunden auf dem Programm. Anschliessend Fahrt durchs Aostatal zur gleichnamigen Hauptstadt mit freiem Aufenthalt. Die Rückfahrt nach dem Besuch einer Grappa-Brennerei durch den Mont Blanc nach Chamonix und über den Col de la Forclaz war fantastisch. Beim Besuch tags darauf des ein-



Die Senioren Muttenz unterwegs im Wallis als fröhliche Reisegruppe.

Foto zVg

zigen unterirdischen Sees Europas, dem Lac Souterrain de Saint-Léonard, bat man die Gruppe ganz leise zu sein, um das «Flüstern» der Grotte zu hören. Ein unvergessliches Erlebnis, einmalig und fast schon mysteriös. Der anschliessende freie Nachmittag in dem herrlichen, urchigen und

noch von unzähligen Geranien geschmückten Dörfchen konnte jeder auf seine Weise geniessen. Doch schon hiess es wieder Abschied nehmen!

Der letzte Reisetag führte via Aigle und den Col du Pillon zum Mittagessen nach Zweisimmen wie auch zum obligaten Gruppenbild.

Von da an ging's über Wimmis, Thun und dem Schallenberg zum Glace-, Meringue- und Coupe-Halt nach Eggiwil. Ein toller Abschluss dieser wunderschönen Reise, die anschliessend ohne Staus über den oberen Hauenstein nach Muttenz führte.

*für die Senioren Muttenz